



## Einbindung lokaler Partner

Maßnahmen-träger	West-Vlaamse Intercommunale, Belgien
Verbreitung	Gebiet von „De Vloei“, Ieper
Maßnahmen-gruppen	Informieren / Mitwirken
Kontakt	Eveline Huyghe, e.huyghe@wvi.be



## Beschreibung und Zielsetzung

Die Entwicklung des nachhaltigen Wohnviertels „De Vloei“ begann mit dem Entwurf der Leitlinien (siehe struktureller Steckbrief). Dabei verständigten sich die lokalen Projektpartner auf nachhaltige Maßnahmen, die innerhalb des Projekts umgesetzt werden sollten. Bevor Pläne für das Projektgelände entworfen wurden, wurde ein Workshop für alle Beteiligten (Grundstückseigentümer) zusammen mit Experten (z.B. Beratungsfirmen) veranstaltet. In Kleingruppen wurden ausgewählte Themen diskutiert. So wurden die Leitlinien für jeden greifbar und Lösungen zur Umsetzung der Leitlinien wurden entwickelt. In einer späteren Planungsphase wurden Workshops veranstaltet, um Entscheidungen bezüglich des Projekts zu erarbeiten. Während der Ausführungsphase informierten Newsletter regelmäßig alle involvierten Personen über den Projektfortschritt. Die Newsletter geben einen guten Überblick, wie das Projekt umgesetzt wurde, diese Informationen können auch für andere Projekte nützlich sein.

## Zielgruppe(n), Botschaft, Instrumente

### Ziel:

Vermittlung von Wissen / Veränderung der Einstellung / Akzeptanzerhöhung für nachhaltige Maßnahmen  
Einbindung der Partner, um Mitwirkung zu erreichen

### Zielgruppe(n):

Projektpartner, lokale und regionale Behörden-Mitarbeiter, lokale Politiker

### Botschaft:

Sensibilisierung und Einbeziehung der Beteiligten ist sehr wichtig, um nachhaltige Maßnahmen erfolgreich umzusetzen zu können.

### Instrumente:

Nutzung von Anschauungsbeispielen und Fakten: Präsentationen, Leitlinien, Workshops, Newsletter

## Erfahrungen

### Kombination mit anderen Maßnahmen:

Strukturelle Steckbriefe: Leitlinie für „De Vloei“, Stadtplanung

Sensibilisierungs-Steckbriefe: Exkursionen zur Weiterbildung

### Good-practice:

Die Methode eignet sich zum Austausch von Erfahrungen und Wissen und hilft bei einem Entscheidungsprozess. Workshops sind ein nützliches Instrument, da sie interaktiv sind und zeiteffizient zu Ergebnissen führen.

Newsletter geben einen guten Überblick über den Prozess.

### Hindernisse:

- Die Verfügbarkeit aller Partner für regelmäßige Treffen ist zeitintensiv.
- Das Interesse für einen mehrjährigen Prozess muss aufrecht erhalten werden.

### Kosten:

Personalkosten (Treffen, Schreiben von Newslettern)